Detailansicht des Regelungsvorhabens

Gesetz zur verbesserten Abwicklung von Schäden an Leasingfahrzeugen und von Großschadensereignissen im Straßenverkehr

Aktuell seit 20.11.2026 16:34:34

Angegeben von:
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (R000774) am 20.11.2026

Beschreibung:
Der Entwurf betrifft Themen der Haftung im Straßen- und Luftverkehr, des Pflichtversicherungs- sowie des Luftverkehrsschlichtungsrechts. Der Verband will mit der Stellungnahme insbesondere folgende Klarstellungen bzw. Änderungen für eine bessere Umsetzbarkeit erreichen: - Die in § 117 Abs. 3 VVG-E vorgesehenen Ergänzungen sollten in einem eigenen Paragrafen verortet werden, um Auswirkungen auf andere Pflicht-Haftpflichtversicherungen zu vermeiden. - § 3 Abs. 4 FZV sollte zur leichteren Verständlichkeit im letzten Halbsatz von § 2a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 PflVG sowie von § 2a Abs. 2 Nr. 2 und Nr. 3 PflVG-E ausdrücklich genannt werden. - Bei einer Verdoppelung der Mindest-Versicherungssummen für den Motorsport benötigen auch die Motorsport-Haftpflichtversicherer ein Sonderkündigungsrecht.

Zu Regelungsentwurf

1. **Referentenentwurf:**
   Entwurf eines Gesetzes zur verbesserten Abwicklung von Schäden an Leasingfahrzeugen und von Großschadensereignissen im Straßenverkehr (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Datum der Veröffentlichung: 02.10.2026
   Federführendes Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Straßenverkehr [alle RV hierzu]
Zivilrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

VVG 2008 [alle RV hierzu]
PflVG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611200033** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 06.11.2026 an:

   Bundesregierung

   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]